

Holzmarkt in „Verdener Runde“

Öffentliche Diskussion mit Fachleuten und Journalisten am 21. März im „Essighaus“ / Radio überträgt

Verden (Koy). Eine Zusammenarbeit in dieser Form hat es in der Reiterstadt bislang noch nicht gegeben. Am Sonntag, dem 21. März, wird die „Verdener Runde“ zum erstenmal ein brandheißes Thema diskutieren. Das StattRadio Achim-Verden und die Verdener Aller-Zeitung laden um 11 Uhr zu einem Fröh-schoppengespräch ins „Essighaus“ ein. Debattiert wird über den Holzmarkt. Dabei geht es auch um die Chancen und Risiken, die sich aus diesem Großprojekt

Das StattRadio unter der Leitung von Hartwig Töwe wird die Diskussion aufzeichnen und am Montag dem 22. März, ab 17.04 Uhr ausstrahlen. Der Offene Kanal ist über Antenne auf 92,5 Mhz zu empfangen.

Hoffnungen, aber auch Be-

fürchtungen werden mit dem Holzmarkt verbunden. Zeit also, alle Beteiligten an einen Tisch zu holen. Zusammen mit dem renommierten Journalisten Prättsch und dem über mehrere Jahre tätigen Hörfunkmann Töwe wurde ein Konzept entwickelt, das

den Bürgern Antworten auf viele brennende Fragen geben soll. Das war quasi die Geburtsstunde der „Verdener Runde“. Im Vier-Wochen-Rhythmus werden Fachleute eingeladen, um mit den Journalisten in aller Öffentlichkeit zu diskutieren.

für die Verdener Innenstadt ergeben. Zusammen mit dem Leiter des NDR-Hörfunkstudios Verden, Henry Prättsch, und VAZ-Redaktionsleiter Volkmar Koy werden Bürgermeister Wolfgang Krippendorf, Stadträtin Ute Scholz, der Vorsitzende des Kaufmännischen Vereins, Gerhard Teichmann, Kauffrau Carmen Weiler und der Manager des Veranstaltungszentrums Holzmarkt, Marc Strassberger, über dieses Thema debattieren.

Nicht nur das: Bei Bedarf und Interesse können auch die Zuhörer Fragen stellen. Die Talkrunde wird durch Live-Musik-Einspielungen unterbrochen. Der Wirt des „Essighauses“, Gerhard Schindowski, erfüllt sich mit der „Verdener Runde“ einen

kleinen Traum, da er bereits seit Jahren in seinem Hause eine Expertendiskussion in dieser Form verwirklichen wollte. Bei den kommenden „Runden“ will das StattRadio auch live senden. Dann dürfte die Angelegenheit noch lebendiger werden.

Das Thema: „Holzmarkt“ dürfte indes schon soviel Reizstoffe bieten, daß die Debatte an Lebendigkeit kaum Wünsche offenlassen wird. Jeder ist dazu eingeladen. Allerdings sollten wegen der Radiosendung die Plätze vor 11 Uhr eingenommen sein.